

---

Subject: anlagebedingter HA: Haare die ausfallen, wachsen nie mehr nach?

Posted by [Trixy](#) on Sun, 13 May 2007 22:13:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

habe diesen text auf der seite eines arztes gefunden:

Zitat:Obwohl Alopecia androgenetica in der Regel die männliche Form der Kahlheit bezeichnet, können auch Frauen davon betroffen sein. Alopecia androgenetica bei Frauen wird nach dem Index von Ludwig eingestuft. Alopecia androgenetica bei Frauen ist gekennzeichnet durch einen dünner werdenden Haarschopf und ist oft ausschließlich auf die Oberseite des Kopfes konzentriert. Alopecia androgenetica bei Frauen ist lediglich in wenigen Fällen eine Indikation für eine verdeckte Erkrankung und tritt meistens erst während der Menopause auf. Wenn Alopecia androgenetica bei Frauen vor der Menopause entsteht, könnte eine Störung des Hormonhaushalts vorliegen. In dem Fall - vor allem bei übermäßiger Körperbehaarung und Akne - sollte man eine endokrinologische Untersuchung veranlassen, so dass die Ursache des Haarverlustes aufgespürt werden kann.

Anders als bei den anderen Formen von Haarausfall ist Alopecia androgenetica ein irreversibler Prozess. Haare, die einmal ausgefallen sind, werden nie mehr nachwachsen

Inwiefern stimmt die aussage? können diejenigen, die mit sicherheit sagen können, dass sie anlagebedingten HA haben dem zustimmen?

mir und bestimmt auch vielen anderen wird bei ratlosigkeit seitens der ärzte immer versucht einzutrichern, dass man AGA habe. wenn das aber der fall wäre, müssten wir alle - laut der obigen aussage - nach wenigen jahren nur noch 2-3 haare auf dem haupt haben, oder?!

---

Subject: Re: anlagebedingter HA: Haare die ausfallen, wachsen nie mehr nach?

Posted by [Lakisha](#) on Mon, 14 May 2007 07:06:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nach meinem wissen wachsen sie dann nicht mehr nach, wenn der haarfolikel "abgestorbend" ist. fallen dir die haare bei androgenetischer alopezie aus, wachsen sie zuerst (meistens) viel feiner und dünner nach. das geht dann so weiter (wenn man nichts unternimmt...) bis quasi nur mehr ein "Flaumhaar" nachwächst. nach einiger zeit stellt dann die haarwurzel das wachstum ein weil die wurzel quasi abstirbt. - bei männern mit vollglatze wächst ja auch so gut nichts mehr nach. wie lang dieser vorgang ist, weiß ich leider nicht - wahrscheinlich bei jedem unterschiedlich. ich hab auch androgenetische alopezie, ich hab auch angst, dass nichts mehr nachwächst, wobei bei mir wirklich nicht mehr viel nachwächst, und wenn, dann sind die ganz dünn und fallen erst wieder nach ein paar zentimeter aus. ich hab die diane verschrieben bekommen, ob die hilft, kann ich noch nicht wirklich sagen - bis jetzt nicht...

---